

Tiertrauer Aicher



5 Jahre Tiertrauer Aicher

Haustierbestattungen

»Ein Abschied mit Würde und Respekt«

Tiertrauer



Aicher

Haustierbestattungen
„Ein Abschied mit
Würde und Respekt“

Triftweg 36b
83278 Traunstein
Telefon 0861/164326
Mobil: 0151/15430786
eMail: info@Tiertrauer-Aicher.de
www.Tiertrauer-Aicher.de

5 Jahre Tiertrauer Aicher

Es ist Ihnen nicht gleichgültig, was nach dem Tod Ihres Tieres mit diesem geschieht und darum sollten Sie es auch nicht einer Tierkörperverwertungsanlage zur Weiterverarbeitung überlassen.

Sie haben lange Jahre viele schöne Stunden miteinander verbracht. Gerade deshalb wird der Verlust oft als sehr schmerzlich empfunden. Daher wünscht man sich in so einem Fall ein würdiges Ende.

Ein Abschied in Würde und mit Respekt. Wir sind stolz darauf, Ihnen die Alternativen für einen würdevollen Abschied in Liebe anbieten zu können.

Wir beraten Sie gerne!

Ihr Begleiter in der Zeit des Abschieds – bereits seit 5 Jahren.



Versicherungsbüro Fellgiebel

- **Hundehaftpflicht**
z.B. 38,- Euro zzgl. MwSt. (Seniorentarif)
- **Pferdehaftpflicht**
z.B. 1 Großpferd 75,- € zzgl. MwSt.
z.B. 1 Kleinpferd 50,- € zzgl. MwSt.

Kfz-Spezialvielfahrertarif

Wasserburger Str. 45, 83278 Traunstein · Tel. (0861) 3450,
Fax (0861) 60693 · Email: leonhard.fellgiebel@deltalloyd.de



Fachpraxis für Kleintiere

Dr. Christian Ebenböck
Fachtierarzt für Kleintiere

Dr. Klara Seidl

Tierärztin L. C. Schlegel

Terminsprechstunde:

Mo-Sa 9.30 - 12.00 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr 16.00 - 18.30 Uhr
Do 16.00 - 20.00 Uhr

7 Tage/24h-Notdienst: 08 61/2 09 04-78

Für Futter- & Medikamentenabholung ist die Praxis ab 8.30 Uhr durchgehend geöffnet.

Tel: 08 61/2 09 04-66 • Bahnhofstr. 32 • Traunstein
www.kleintierpraxis-ts.de

Die Haustiere sind für den Menschen über Jahre hinweg ein treuer Weggefährte und wenn der tierische Liebling, egal ob es sich dabei um Hund, eine Katze oder auch ein Meerschweinchen handelt, steht der Tierfreund, die Tierliebhaberin, beim plötzlichen Tod meist hilflos und nicht selten alleine mit dem Schmerz da. Die Familie Gaby und Ernst Aicher mussten vor sechs Jahren beim Verlust ihres kleinen »Chicco«, einem Yorkshire-Terrier, am eigenen Leib diese schmerzvolle Erfahrung machen. Ihr kleiner Freund wurde durch den Angriff eines Hundepärchens schwer verletzt. Chicco kämpfte sechs Tage ums Überleben, bevor sie ihren besten Freund, ihren geliebten Chicco, vom Leiden erlösen ließen.

Nun stellte sich die Frage, wie kann nun mit der Hülle des kleinen Chiccos auf dem letzten Weg würdevoll umgegangen werden. Für die beiden Hundeliebhaber war es klar, dass es der kleine Freund nicht verdient hatte, in der Tierverwertung zu enden oder salopp und sinnbildlich ausgedrückt, einfach irgendwo verbuddelt zu werden. Da bei der Familie Aicher die Tiere und im Besonderen die Hunde einen hohen Stellenwert in ihrer Lebensphilosophie haben, war Ernst Aicher die Möglichkeit einer Einäscherung im Krematorium Tiertrauer München schon bekannt.

Aus der leidvollen Erfahrung heraus, wurde Ernst Aicher klar, dass dies für ihn auf Dauer gesehen eine völlig unzufriedenstellende Situation in der Region ist und es reifte bei ihm der Gedanke, etwas dagegen zu tun. Er stieß bei seiner Frau Gaby sofort auf offene Ohren für sein Vorhaben und so entstand vor fünf Jahren die Dienstleistung »Tiertrauer Aicher«.

Bevor die Familie Aicher mit ihrer Dienstleistung beginnen konnten, waren erst noch Investitionen erforderlich, sowie behördliche Auflagen zu erfüllen. Hier hob Ernst Aicher die gute und offene Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt Traunstein hervor und fügte mit etwas Stolz hinzu, dass er die nicht ganz unerheblichen Kosten für die erforderliche Ausstattung aus eigener Kraft meistern konnte.

Doch was passiert, wenn der Fall eintritt, dass ein geliebtes Haustier verstorben ist oder von seinem Leiden erlöst werden soll. Hier stehen dann die beiden Dienstleister Gaby und Ernst Aicher rund um die Uhr für die Hilfesuchenden parat. Sollte das Haustier unerwartet verstorben sein, genügt ein Anruf und die unterstützende Hilfe kommt direkt zum Haustierbesitzer. Oder wenn ein Termin zur Erlösung des Tieres vom Leiden mit dem Tierarzt vereinbart worden ist, wird der Tierkörper dort abgeholt. Das Tier

wird in einen weißen PE-Sack gehüllt und den Körpergrößen entsprechend in einem Karton gebettet.

Diese Vorgangsweise ist für die Familie Aicher am angemessensten. So sieht der Besitzer, wie respektvoll mit der Körperhülle umgegangen wird und hat die Gewissheit, dass das verstorbene Tier kein weiteres Mal umgelagert wird, sondern mit dem PE-Sack und dem Karton direkt kremiert, eingäschert, wird. Wie Ernst Aicher ausführte, ist es schon möglich Beigaben wie die Lieblingsdecke, das Halsband oder Spielzeug mit in den Karton zu geben. Doch müssten diese Beigaben vor der Einäscherung im Krematorium wieder entnommen und kostenpflichtig entsorgt werden.

Wie Ernst Aicher versicherte, wird das Tier zeitnah der Einäscherung zugeführt. Um die Dienstleistung in dem gebotenen Umfang anbieten zu können, stehen auch die Eltern von Ernst Aicher unterstützend zur Seite. Je nach Wunsch der Haustierbesitzer kommt die Asche in ein Sammelgrab am Krematorium in München oder er erhält bei der Einzelaescherung die Asche in einer Urne zurück. Durch die kontinuierliche Arbeit über die Jahre hinweg, hat der Dienstleister »Tiertrauer Aicher« ein hohes Ansehen unter den Tierfreunden erlangt und genießt so auch das Vertrauen der Tierärzte. Gaby Aicher ist für das entgegengebrachte Vertrauen sehr dankbar und sie sieht das auch als Anerkennung für ihr Engagement.

Da es sich ja um die Dienstleistung »Tiertrauer Aicher« handelt, hört die Hilfe nach Abholung des Tieres nicht auf. Gaby Aicher steht den trauernden Tierfreunden mit Gesprächen und hilfreichen Tipps zur Seite. So gibt sie den Haustierbesitzern die Möglichkeit, den Trauerschmerz besser aufarbeiten zu können. Sehr hilfreich ist da auch oft die wortlose Unterstützung von Michi, den jetzigen treuen Weggefährten auf vier Pfoten von Gaby und Ernst Aicher. Wie sein Frauchen geht auch der Michi einfühlsam und behutsam auf die Gefühle ein und lindert so den Trauerschmerz.

Die Hundeliebhaberin Gaby Aicher hat die Tiere zu ihren Lebensmittelpunkt gemacht. Hierzu zählt für sie nicht nur die Tiertrauer, sondern auch die Flugpatenschaft. Ihr nächstes Ziel ist es, eine Tötungsstation für Haustiere auf Fuerteventura zu besuchen, um auszuloten, wie das Leid der Tiere dort gelindert werden kann. In Zukunft kann sie sich auch vorstellen, mit ihren Michi Senioren ebenso zu besuchen, wie behinderte Menschen, um ihnen das positive Lebensgefühl im Umgang mit Tieren zu ermöglichen.

MP



Das Foto zeigt symbolisch die Philosophie des kleinen Dienstleisters »Tiertrauer Aicher«. Das geliebte Haustier, hier der Michi der Familie Aicher, steht im Vordergrund und die beiden Dienstleister stehen stützend, helfend und unaufdringlich im Hintergrund, um den Trauerschmerz zu lindern und abzufedern.

Wir gratulieren Tiertrauer Aicher
zum 5-jährigen Jubiläum!



AUTOHAUS
Lamminger
OHG

Am Kiesfang 1, 83317 Teisendorf, Tel. 08666-320, Fax 08666-6733

